



ERA Einführung – nicht nur ein formaler tarifpolitischer Akt

Seit 2003 gibt es ein neues Entgeltrahmenabkommen (ERA) in der Metall- und Elektroindustrie. Über Ziele, Vorteile und Vorgehensweisen wird an vielen Stellen berichtet.

Doch wie so oft – es werden auch einige Weichen übersehen, die sich flugs zu Stolpersteinen entwickeln können. Es ist nicht das „neue Tarifsysteem“ an sich, sondern eher der Prozess der Einführung, der Unruhe und Verstimmung in der Belegschaft auslösen kann.

Denn wo Menschen im Spiel sind, gilt es bestimmte „Spielregeln“ zu beachten.

Worauf es deshalb auch ankommt:

Sind die Mitarbeiter von Anfang an über Ziel und Zweck von ERA informiert - und auch über die persönliche Situation?

Wissen die Führungskräfte welchen Job sie in Sachen Eingruppierung zu tun haben? Sprechen Sie oder eine andere Führungskraft im Unternehmen mit den Über- oder Unterschreitern? Und wenn eine andere Führungskraft: wie positioniert sich die eigentliche Führungskraft dazu?

Unsere Dienstleistungen im Rahmen der Einführung von ERA

Kommunikationsstrategie mit Ihnen entwickeln

- Z.B. systematische Information und Einbindung der Mitarbeiter
- Z.B. Klärung der „Verantwortlichkeiten“ von Führungskräften: wer macht was an welcher Stelle?
Und vor allem: wer führt mit wem die Gespräche?

Qualifizierung von Führungskräften in ERA-Gesprächsführung

- die Gespräche systematisch planen
- Argumentationsstrategien entwickeln
- Konfliktsituationen steuern
- die eigenen Führungsaufgaben im ERA-Kontext klären
- Leistungsbeurteilungsgespräche fachgerecht führen

Train the Trainer

